

Abstimmungsliste 2024



Jetzt entscheiden Sie!

1 - Diebstahlsichere Fahrradständer vor dem JTT (Vorschlag 1)

Da das Fahrrad unseres Sohnes vor dem Jugendtreff in Teltow gestohlen wurde, haben wir die Idee für die Installation diebstahlsicherer Fahrradständer vor dem JTT. Man sollte sein Fahrrad dort am Rahmen anschließen können.

Prüfergebnis:

Der Vorschlag wird von der Stadtverwaltung befürwortet. Die Jugendeinrichtung wird von vielen Kindern und Jugendlichen mit dem Fahrrad aufgesucht. Eine Installation diebstahlsicherer Fahrradständer ist daher eine zielführende Investition für die Nutzer:innen der Einrichtung.

Kosten: 1.000 Euro

2 - Aufstellung von Big Bags in der Breitscheidstr. (Vorschlag 2)

Nahezu alle Anwohner unserer Straße (nicht nur ich!) fordern das Aufstellen von Big Bags in weiteren relevanten Straßen, so auch in unserer Breitscheidstraße mit ca. 30 Häusern. Die vor 15 Jahren gepflanzten Platanen, die inzwischen sehr hoch und breit gewachsen sind, werfen extrem viel und unverrottbares Laub ab. Die Anlieger bilden Laubhaufen, die bei Wind wieder auseinanderstoben und dann wieder in den Gärten der Anlieger liegen. Die Abholtermine sind unpräzise und werden kaum eingehalten, der Ärger ist groß. Zudem werden die Bäume von der Stadt nicht gepflegt.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die vom Einreicher geschätzten Kosten haben wir geprüft und korrigiert. Wir gehen davon aus, dass in der Breitscheidstraße die Aufstellung von ca. 35 BigBags notwendig wird. Diese müssen erworben, aufgebaut, 2 Mal geleert, abgebaut und eingelagert werden. Eine Aufstellung und Leerung der BigBags wird ausschließlich für das Jahr 2024 zur Abstimmung gestellt. Dies liegt darin begründet, dass für den Bürgerhaushalt 2024 ausschließlich Projekte erfasst werden dürfen, die im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Kosten: 2.600 Euro

3 - 1 neue Bank inkl. Papierkorb in den Buschwiesen (Vorschlag 4)

Bänke zum Sitzen und für die Erholung in der Stadt und den Naherholungsgebieten, insbesondere der Buschwiesen, aufstellen. Ich stelle mein Grundstück zur Verfügung!

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dem Kalkulationsansatz liegt die Lieferung und Montag von 1 Bank sowie Papierkorb zugrunde.

Kosten: 5.900 Euro

4 - Säuberung des Waldgebiets Zehnruthengraben mit Bürgerbeteiligung (Vorschlag 8a)

Gründliche Säuberung des kleinen Waldgebietes zwischen Zehnruthengraben und S-Bahnschienen von Müll. Das wäre auch als Putzaktion mit Bürgerbeteiligung denkbar.

Prüfergebnis: Dieser Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dieser Vorschlag steht zur Abstimmung. Im Rahmen des jährlich durch das Stadtmarketing der Stadt Teltow organisierten Frühlingsputz kann dieser Bereich als zusätzliche Putzroute in die Aktion eingebunden werden.

Kosten: 2.000 Euro

5 - Instandsetzen des Kinderspielplatzes am Mühlendorfteich (Vorschlag 10)

Öffentlicher Kinderspielplatz am Mühlendorfteich: im unteren Sandkasten könnte eine Rutsche neu aufgebaut werden, aufräumen, bereinigen, verschönern instand setzen der gesamten Anlage

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der separat befindliche Sandbereich ohne Spielgerät liegt nicht im Planbereich. Hier ist die Installation einer Rutsche möglich

Kosten: 3.500 Euro

6 - Erneuerung/Ergänzung des unteren Bereiches des Kinderspielplatzes am Mühlendorfteich (Vorschlag 10a)

Renovierung und Erneuerung Spielplatz "Mühlendorf" am See

Der Spielplatz benötigt dringend eine Modernisierung. Beim bestehenden Kletterturm fehlt seit langem die Brücke und der vorhandene Platz wird bisher nicht sinnvoll genutzt. Stattdessen bietet das Gebüsch und das Häuschen Platz, wo sich Jugendliche abends zum Trinken treffen. Die Scherben etc. bieten eine Gefahr für unsere jüngeren Kinder. Der untere Bereich sollte erneuert werden. Bsp. Sandaufzug, Rutsche, Wippe, Niedrigseilgarten... Viele Kinder würden sich sehr darüber freuen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der obere Bereich des Spielplatzes wird bereits unabhängig vom Bürgerhaushalt umgeplant und neugestaltet. Der untere Bereich kann erneuert / ergänzt werden.

Kosten: 5.000 Euro

7 - Erweiterung der Sitzmöglichkeiten (auch als Picknickstation) am Spielplatz in der Geschw.-Scholl-Str. (Vorschlag 11)

Da wir und viele andere Eltern den Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße gerne nutzen wünschen wir uns hier ein neues Spielgerät. Ebenfalls wären mehr Sitzmöglichkeiten für den Spielplatz toll, da die Kinder auch immer eine Kleinigkeit snacken :)

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Ein neues Spielgerät ist bereits unabhängig der Vorschläge zum Bürgerhaushalt geplant. Die Erweiterung der Sitzmöglichkeiten (auch als Picknickstation) befürworten wir.

Kosten: 8.000 Euro

8 - Errichtung einer Seilbahn im Teltower Park (Vorschlag 12)

Hallo, mein Vorschlag wäre die Errichtung einer Seilbahn im Teltower Park. Dort ist so viel Platz und Wiese, dass dort eine Seilbahn die durch den Park saust einfach perfekt wäre. Für die Kinder in der Umgebung wäre das sicherlich ein Highlight, da wie ich finde die dortigen Spielstätten alle etwas in die Jahre gekommen sind und dort mal wieder etwas Geld in die Hand genommen werden könnte.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dieser Vorschlag stellt eine Bereicherung des Spielangebotes in der Region dar. Die Aufenthaltsqualität in dieser Parkanlage wird deutlich erhöht.

Kosten: 14.000 Euro

9 - 2 neue Parkbänke inkl. Papierkörben am Zehnruthengraben (Vorschlag 18)

Was? Errichtung von Parkbänken.

Wo? Entlang der neu angelegten Allee zwischen Zehnruthengraben und Zehnruthenweg (Nähe Birkenhof Teltow).

Wozu? Zum Ausruhen und Genießen für Spaziergänger/Wanderer.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dem Kalkulationsansatz liegt die Lieferung und Montage von 2 Bänken sowie Papierkorb zugrunde.

Kosten: 11.800 Euro

10 - 2 Fahrbahnwellen in der Ernst-Schneller-Straße (Vorschlag 19c)

Bodenwellen anlegen für Autofahrer in der 30er Zone Ernst-Schneller-Str. (Anne-Frank-Grundschule). Die Autos rasen hier regelmäßig durch.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Schwellen in der Fahrbahn können zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Wir stellen diesen Vorschlag zur Abstimmung. Der Kostenschätzung liegt die Installation von 2 Schwellen zugrunde.

Kosten: 7.500 Euro

11 - Programmierung eines "Solar- und Gründachatlas Stadt Teltow" zur Begrünung stadteigener Dächer (Vorschlag 21)

Prüfen, ob stadteigene oder gemietete Dächer geeignet sind, um diese zu begrünen. Begrünte Dächer schlucken Staub und Lärm. Außerdem finden viele Lebewesen darauf Lebensraum und Nahrung.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung:

Dieser Vorschlag ergänzt hervorragend die "Solar- und Gründachinitiative Teltow". Im Rahmen dieser Kampagne ist die Erstellung eines "Solaratlas Stadt Teltow" geplant. Dieser ließe sich um einen "Gründachatlas Stadt Teltow" ergänzen. Durch die gleichzeitige Programmierung würden sich finanzielle Synergien ergeben. Weitere Synergien ergeben sich durch eine mögliche Doppelbelegung von Dachflächen durch PV UND Gründach. Die Gebäude würden durch das Gründach zum einen natürlich gekühlt werden. Gleichzeitig würde das Gründach auch die PV-Panale kühlen. Im Ergebnis steigt der Wirkungsgrad der PV-Module um bis zu 6%. Mit den Mitteln aus dem Bürgerhaushalt ließe sich ein "Solar- und Gründachatlas Stadt Teltow" programmieren. Bisher sahen die Haushaltsmittel lediglich die Erstellung eines Solartatlas vor.

Als weitere positive Begleiterscheinung sollen die kommunalen Dächer dahingehend geprüft werden, ob auch Bienenkästen aufgebracht werden können. Somit würde sich auch die Biodiversität nachhaltig erhöhen.

Kosten: 15.000 Euro

12 -2 Fahrbahnschwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Spielstraße im Mühlengrund (Vorschlag 22 & 22a)

Der Mühlengrund ist eine Spielstraße. Leider ist das nicht allen Verkehrsteilnehmern bewusst, da sie stets das Tempolimit einer Spielstraße ignorieren. Die Installation von Geschwindigkeitshemmern oder Fahrbahnschwellen wäre ein wirksames Mittel "Raser" (z. Bsp. Paketzusteller, Lieferdiensten oder Besucher von Anwohnern) auszubremsen. Die Sicherheit unserer Kinder sollte im Vordergrund stehen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten sind geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen nur durch den Einbau von Fahrbahnschwellen machbar. Einengungen sind aufgrund der Vielzahl von Grundstückszufahrten und der notwendigen Erreichbarkeit sämtlicher Grundstücke für Feuerwehr und Rettungsdienst nicht möglich. Die Fahrbahnschwellen stellen wir zur Abstimmung. Der Kostenschätzung liegt der Einbau von 2 Schwellen zu Grunde.

Kosten: 7.500 €

Hinweis: Vorschlag 22 & 22a werden aufgrund identischer Prüfergebnisse zusammengefasst und zur Abstimmung gestellt.

13 - Erarbeitung eines Konzeptes zur Umgestaltung des Schulhofes der Anne-Frank-Grundschule (Vorschlag 25)

Renovierung für den Schulhof der Anne-Frank-Grundschule

Der Schulhof der Anne-Frank-Grundschule benötigt dringend eine Erneuerung/Verschönerung. Es fehlen Grünflächen zu Erholung, Sitzgelegenheiten, Überdachung der Fahrradständer auf der Ernst-Schneller-Straße, zusätzliches Fußballtor, Basketballkorb etc. Mein Vorschlag lautet: Renovierung oder zumindest Erstellung eines Konzeptes mit anschließender Umsetzung im Haushalt 2025 des Schulhofes der Anne-Frank-Grundschule

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die vollständige Renovierung übersteigt das Budget von 15.000 Euro. Die Erstellung eines Konzeptes mit anschließender Umsetzung im Haushaltsjahr 2025 kann ebenfalls nicht zur Abstimmung gestellt werden, da über den Inhalt des Haushaltes 2025 die Stadtverordnetenversammlung entscheidet.

Ein Konzept für die Umgestaltung kann jedoch zur Abstimmung gestellt werden.

Kosten: 15.000 Euro

Unabhängig vom Bürgerhaushalt soll bereits in diesem Jahr die Aufstellung eines zusätzlichen Fußballtores erfolgen.

14 - 1 neuer Mülleimer & 1 Hundekottütenstation an der Kreuzung A.-Saefkow-Str./M.-Niemöller-Str. (Vorschlag 27)

Aufstellung eines Mülleimers bzw. Hundekotbeutelstation an der Kreuzung Anton-Saefkow-Straße/Martin-Niemöller-Straße. Es gibt keine Möglichkeit seinen Müll in der Umgebung los zu werden. Wenn der Hundekot entfernt werden soll, müssen auch Gelegenheiten zum Entfernen geschaffen werden! Bitte möglichst noch im Jahr 2023 erledigen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Kalkulation liegt die Lieferung und Montage von 1 Mülleier sowie 1 Hundekottütenstation zugrunde.

Kosten: 1.500 Euro

15 - Kinderfestival/Kinderwochenende im Sommer (Vorschlag 30b)

Straßenmusik Festival/Kinder-Sommer-Festival (ähnlich wie Nikolausmarkt, aber eine Sommer-Edition)

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Durchführung eines Kinderfestivals/Kinderwochenendes mit verschiedenen Freizeitaktivitäten im Festcharakter ist möglich.

Kosten: 15.000 Euro

16 - Sicherer Übergang über die Beethovenstraße zw. Regerstr. & R.-Wagner-Str. durch Bordsteinabsenkung (Vorschlag 34a)

Für die Kinder der Anne-Frank-Grundschule ist ein sicherer Übergang über die Beethovenstraße zu den Hauptverkehrszeiten nicht möglich. Zwischen der Regerstraße und der Richard-Wagner-Straße gibt es eine Verkehrsberuhigungsstelle. An dieser Stelle kann immer nur ein Auto durchfahren. Es wäre schön, wenn dieser Verkehrsberuhigungsbereich so umgewandelt wird, dass die Kinder die Straße überqueren können. Dazu könnte ein Übergang von Fußweg zu Fahrradweg und ein Absenken des Bordsteins hilfreich sein. Mit einem Übergang zwischen Fußweg und Fahrradweg würde signalisiert, dass hier die Straße gekreuzt werden kann. Mit dem Absenken des Bordsteins können die Kinder die Fahrräder besser über sie Straße schieben.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Kostenschätzung liegt die Umgestaltung dieser Stelle einschließlich der notwendigen Arbeiten zur beidseitigen Bordabsenkung zugrunde.

Kosten: 9.000 Euro

17 - 2 Bäume, 2 Bänke (inkl. Papierkörbe) auf dem leeren Grundstück Beethovenstr./R.-Wagner-Str. (Vorschlag 36)

Guten Tag, im Musikerviertel ist an der Beethovenstraße/Ecke Richard-Wagner-Straße ein Grundstück gelegen, das offenbar der Stadt gehört, da es unbebaut ist. Dieses Grundstück sieht oft sehr ungepflegt aus und stört daher den gepflegten Gesamteindruck. Hier könnten zwei oder drei Bäume gepflanzt werden und eine Bank aufgestellt werden, die den zahlreichen Spaziergängern und Joggern als "Pausenstation" dient. Weiterhin wäre es schön, wenn dieses Eckgrundstück regelmäßig in die "Pflege" durch die Stadt eingebunden wäre.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Kostenschätzung liegt die Pflanzung von 2 Bäumen sowie die Aufstellung von 2 Bänken nebst Papierkörben zugrunde.

Kosten: 9.000 Euro

18 - Anlegen von Blühwiesen am Vorplatz des Regionalbahnhofes (Vorschlag 39)

Ich schlage vor, zwei Blühwiesen am Regionalbahnhofsvorplatz und gegenüber an der Ecke Mahlower Straße/Parkstraße professionell anzulegen. Diese bilden kurz nach dem Ortseingang aus Richtung Berlin einen Blickfang fürs menschliche Auge und erhalten eine Insektenvielfalt.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Flächen sind aus fachlicher Sicht zum Anlegen von Blühwiesen geeignet.

Kosten: 5.000 Euro

19 - Bau eines Bouleplatzes mit Sitzmöglichkeiten und Papierkörben im Teltower Park (Vorschlag 40)

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte die Errichtung eines Boule-Platzes in Teltow vorschlagen. Geeignet wäre insbesondere der Teltower Park. Einen Boule-Platz gibt es meines Wissens nach in Teltow noch nicht. Zugleich handelt es sich hierbei um eine Freizeitbeschäftigung, welche unabhängig von Alter und Geschlecht gemeinsam ohne große Voraussetzungen ausgeübt werden kann. Zugleich liegen die Wurzeln des Spiels in Frankreich, was sich hervorragend mit der Städtepartnerschaft zu Gonfreville verbinden ließe und folglich auch einen interkulturellen Austausch mit sich bringen könnte. Die veranschlagten Kosten sind eine grobe Schätzung für zwei Spielfelder nebeneinander gelegt (je 15x4 m), sowie die Errichtung von 4 Bänken, 2 Mülleimer und einer ansprechenden Einrahmung der Felder, z.B. mittels Steinkante. Es kann sein, dass die Kosten auch geringer ausfallen. Eventuell ist auch eine Förderung des Bauvorhabens durch die EU möglich.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dem Kalkulationsansatz liegt der Bau einer Doppelspielfläche nebst Sitzmöglichkeiten und Papierkörben zugrunde.

$$15\text{m} \times 4\text{m} \times 2 = 120 \text{ m}^2 \times 75\text{€}/\text{m}^2 = 9.000 \text{ €}$$

$$2 \text{ Bänke} + \text{Papierkorb} = 5.500 \text{ €}$$

Kosten: 14.500 Euro

20 - Bau eines Bouleplatzes mit Sitzmöglichkeiten und Papierkörben an der Gonfrevillestr. (Vorschlag 40a)

Bau von ein bis zwei Boule/Petanqueplätzen an der Gonfrevillestraße auf dem Gelände zwischen P+R/Busparkplatz und Kinderspielplatz. Vorteil ist die zentrale Lage und der Bezug zur Partnerstadt, Ein idealer Treffpunkt für mehr Miteinander unter den Bürgern. Ich selbst nutze die Plätze in der Gemeinde Kleinmachnow, die sehr gut angenommen und besucht werden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dem Kalkulationsansatz liegt der Bau einer Doppelspielfläche nebst Sitzmöglichkeiten und Papierkörben zugrunde.

$$15\text{m} \times 4\text{m} \times 2 = 120 \text{ m}^2 \times 75\text{€}/\text{m}^2 = 9.000 \text{ €}$$

$$2 \text{ Bänke} + \text{Papierkorb} = 5.500 \text{ €}$$

Kosten: 14.500 Euro

21 - 1 neue Bank inkl. Papierkorb auf dem Kinderspielplatz Geschw.-Scholl-Str. (Vorschlag 49)

Bitte eine zusätzliche Parkbank auf dem Spielplatz nahe der Geschwister-Scholl-Straße "Wasserspielplatz" An sonnigen Tagen ist dort ein hohes Aufkommen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dem Kalkulationsansatz liegt die Lieferung und Montage von 1 Bank sowie Papierkorb zugrunde.

Kosten: 3.500 Euro

22 - Neue Fitnessgeräte neben der Kita Sonnenblume (Vorschlag 51)

Die vor einigen Jahren eingebauten Fitnessgeräte neben der Kita Sonnenblume werden gern genutzt. Diese könnten durch weitere Geräte ergänzt werden. Möglichst Geräte ohne Mechanik - da dieser weniger anfällig für Beschädigungen sind.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die entstehenden Kosten wurden von uns kalkuliert Zur Abdeckung aller anfallenden Kosten (Gerätekauf, Lieferung, Aufbau, ggf. Sicherungsmaßnahmen, Erstabnahme durch einen Gutachter) sind ca. 15.000 € notwendig.

Kosten: 15.000 Euro

23 - Calisthenic-Trainingspark im Teltower Park/Postviertel (Vorschlag 51a)

Die bestehenden Fitnessgeräte im Teltower Park sind inzwischen etwas in die Jahre gekommen und erfüllen nicht alle Bedürfnisse nach modernen Trainingsformen. Auch adressieren sie nicht alle Altersgruppen und sind konstruktionsbedingt nicht für alle Körpergrößen nutzbar. Vorschlag: Errichtung eines "Adidas Playgrounds" als Ergänzung zu den vorhandenen Geräten im Teltower Park. Derartige Trainingsparks stellen ein Angebot für alle Altersklassen und alle Trainingsniveaus dar und fördern den sozialen Austausch über alle Bevölkerungsgruppen hinweg. Beispiele für Adidas Playgrounds: Volkspark Wilmerdorf in Berlin oder auch Insel der Jugend in Berlin Treptow. Details und Fotos siehe hier: jogging-portal.com/adidas-playground/ Eine Kostenschätzung ist nicht möglich, da die bestehenden Playgrounds mit Adidas als Sponsor errichtet wurden und die Kosten nicht öffentlich sind. Hier müsste die Stadt Teltow auf adidas zugehen bzw. dies bei den jeweils zuständigen Bezirksamtern in Berlin in Erfahrung bringen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Eine mögliche Kooperation mit Adidas oder anderen Herstellern / Firmen kann ohne Klärung von Detailfragen in der Kürze der Zeit im Rahmen des Bürgerhaushaltes nicht geklärt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Postviertel verschiedene Calisthenic-Elemente für unterschiedliche Nutzergruppen und -ansprüche aufzubauen, deren Anzahl bleibt zunächst offen, wird jedoch die Höchstsumme in Anspruch nehmen.

Kosten: 15.000 Euro

24 - Organisation eines Familien-Interkulturelles Festes (Vorschlag 52)

Ich möchte gern vorschlagen ein Familien-Interkulturelles Fest in Teltow zu organisieren. Ich habe selbst einen Migrationshintergrund (russisch -ukrainisch), bin mit einem Japaner verheiratet und in unserer Umgebung gibt es Menschen mit koreanischen, chinesischen, serbischen, polnischen und anderen Wurzeln. Wir sind aber zuerst Teltower und lieben den Ort in dem wir leben. Ich möchte gern mehreren Menschen zeigen, wie bunt unser Teltow ist und wie können wir alle davon profitieren. Die Idee ist, dass verschiedene Familien durch Essen, Tanzen, Vorträge, Workshops auf einem interkulturellen Fest ihre eigene Kultur vorstellen können.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Im Rahmen des 3. Teltower Frühlingfestes 2024 ist eine Umsetzung des Vorschlages unter dem Motto "Kulturelle Vielfalt in Teltow" denkbar. Dabei sollten Vertreter der Zielgruppe aktiv in die Vorbereitung einbezogen werden.

Kosten: 15.000 Euro

25 - Wunschenkelprojekt für Familien (besonders ohne Verwandtschaft) (Vorschlag 53)

Networking Events und Workshops um die Familien (besonders ohne Verwandte) mit potentiellen Leihomas und Leihopas und alle Interessierte zu verbinden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Das Wunschenkelprojekt soll sowohl den Mehrwert für Familien (besonders ohne Verwandtschaft) als auch den Mehrwert der potentiellen Senioren in den Blick nehmen. Vorstellbar sind Seminare für Senioren sowie Networking Events.

Kosten: 10.000 Euro

26 - Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Verkehrsberuhigung in der Dürerstr. (Vorschlag 57)

Die Dürerstrasse ist bereits eine Spielstrasse im Bereich von Nr. 1 bis Nr. 22. Durch die in den vergangenen Jahren erfolgte Erschließung der Verdi- und Dürerstrasse ist der Bedarf an einer Verlängerung der Spielstrasse gestiegen. Mehrere kleinere Schulkinder und Kitakinder würden sich gern diese Strasse teilen und weitere aktuelle Bauprojekte in der Dürerstrasse können zusätzlich noch weitere Kinder das Siedlungsgebiet bringen. Es wird vorgeschlagen eine Machbarkeitsprüfung vorzunehmen um die Spielstrasse von Nr. 22 bis zur Nr. 40b {Kreuzung Verdi-/Dürerstrasse) zu verlängern. Der übliche auf 30km/h verkehrsberuhigte Verkehr kann weiterhin erfolgen und würde vorwiegend über die Verdistrasse geleitet werden. Auch die Verkehrsteilnehmer aus der südlich gelegenen Siedlung Dürerstrasse können sowohl verkehrsberuhigt über die Verdistrasse fahren als auch über die Spielstrasse Dürerstrasse. Die Dürerstrasse dient zudem vielen Spaziergängern als Wegstrecke ins Grüne. Diese Machbarkeitsprüfung dient der Allgemeinheit die ein Interesse an verkehrsberuhigte Zonen und der Förderung der Sicherheit im Strassenverkehr hat.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Anordnung und Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen hat unabdingbare Auswirkungen auf das umliegende Straßennetz. Dem Vorschlag zur Durchführung einer Machbarkeitsprüfung wird deshalb zugestimmt, damit diese Auswirkungen vollumfänglich geprüft werden können.

Kosten: 10.000 Euro

27 - Aufstellung von 5 Bänken im Stadtgebiet, die von der Jugendkunstschule gestaltet werden (Vorschlag 66)

Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken im Stadtgebiet, die von der Jugendkunstschule mit schönen Motiven gestaltet sein könnten.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Kostenschätzung liegt die Lieferung und Montage von 5 Bänken zugrunde.

Kosten: 10.000 Euro

28 - Pflanzung von Blühsträuchern & Blumenrabatten auf dem Vorplatz des Regionalbahnhofes (Vorschlag 68)

Die Grünflächen auf dem Vorplatz am Regionalbahnhof sollten gärtnerisch aufgewertet werden. Pflanzung von Blühsträuchern bzw. Blumenrabatten.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Flächen sind aus fachlicher Sicht zum Anlegen von Blühsträuchern bzw. Blumenrabatten geeignet.

Kosten: 5.000 Euro

29 - "Großeltern pflanzen Obstbäume für ihre Enkel" - Baumpflanzung südlich des Postviertels (Vorschlag 74)

Ziel ist es, nach dem Motto: 'Enkeltauglich leben', in Teltow ca. 40 Obstbäume (verschiedene Arten, vorwiegend alte Sorten) auf einer Streuobstwiese (SOW) für die junge Generation zu pflanzen, sodass künftige Generationen die Früchte ihrer Vorfahren genießen können. Wer könnte dies besser umsetzen als die Großeltern selbst? Sie pflanzen die Obstbäume, um damit einerseits symbolisch die Wurzeln ihrer Enkel in der Heimatstadt Teltow greifbar zu machen und andererseits wertvollen Lebensraum unserer Naturlandschaft nachhaltig zu nutzen sowie zahlreiche Biotop zu erhalten bzw. neu entstehen zu lassen. Mit diesem Beitrag kann ein lebendiger Ort der Generationen übergreifenden Begegnungen und Aktivitäten entstehen, die zur Stärkung der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und Austauschs sowie zum gegenseitigen Verständnis beitragen. Darüber hinaus wird das Vorhaben die regionale Entwicklung stärken, indem die SOW in Verbindung mit einer Blühwiese in einem Freizeit- und Erholungsgebiet (südlich des Postviertels gelegen) entstehen soll, dessen Nutzungscharakter nicht verändert, aber erweitert wird. Dieses Gebiet wird sich zu einem lebendigen und wertvollen Erholungsort mit hoher Lebensqualität, aber auch zu einem Lern- und Erfahrungsort (einem "grünen Klassenzimmer", in dem altes Wissen an die jüngere Generation weitergegeben werden kann) sowie Nutzungsort in Teltow entwickeln. Die zu nutzende Fläche als SOW wurde bereits von der Stadt Teltow zugesagt. Kosten entstehen durch Kauf der Bäume (unter Beachtung der Vorgaben durch die Stadt), Pflanzungshilfen, Pflege, Erhalt, Bewässerung (über 2 Container a 1000 l); Namensschilder, Übersichtstafeln, externe Beratung.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Flächen südlich des Postviertels sind für die Baumpflanzung gut geeignet.

Kosten 15.000 Euro

30 - Öffentlich zugängliche Laien-Defibrillatoren-AED's (Vorschlag 75)

In Teltow gibt es keine öffentlich zugänglichen "Laien- Defibrillatoren-AED's). Die Geräte können die Überlebensrate bei Herzkammerflimmern - plötzlicher Herztod signifikant verbessern. Zitat: Der "plötzliche Herztod" stellt die Todesursache Nummer 1 in der westlichen Welt dar. Alleine in Deutschland sterben jährlich mehr als 100.000 Menschen außerhalb von Krankenhäusern an einem plötzlichen Versagen der Herzfunktion..... direkte Ursache für den "plötzlichen Herztod" ist in den meisten Fällen Herzkammerflimmern. Die Defibrillation (Elektroschockbehandlung) ist in dieser Situation die einzig wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher defibrilliert wird, umso wahrscheinlicher ist es, dass der Herz-Kreislauf-Stillstand von Patienten überlebt wird. Medizinproduktehersteller haben Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) entwickelt, die auch von Laien bedient werden können, so dass noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes defibrilliert werden kann. Quelle: DGUV-Informationen 204-10 (<https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/783>) Mein Vorschlag ist daher die Anschaffung und Vorhaltung solcher Geräte bzw. die Gewährung von Zuschüssen für die Beschaffung durch Dritte in Verbindung mit der öffentlichen Bereitstellung. Die Anschaffungskosten für ein solches Gerät liege je nach Modell und Hersteller zwischen 1000-2000 €. Es entstehen geringfügige Folgekosten für Kontrolle und Wartung. Aufgestellt werden sollten die Geräte möglichst öffentlich. Um Vandalismusschäden zu verhindern wären 24h besetzte Einrichtungen wie z.B Tankstellen zu nutzen. Ein Eintrag in bestehende Datenbanksysteme hilft im Notfall die Geräte auch zu finden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Derzeit befindet sich bereits ein Defibrillator im Rathaus. Die Aufstellung von weiteren Geräten in öffentlichen Gebäude wie JTT, Bürgerhaus, Philantow usw. könnte erfolgen. Die Bereitschaft zur Aufstellung bei Dritten wird abgefragt. Von der Gewährung von Zuschüssen wird wegen des damit verbundenen Aufwandes abgesehen, die Geräte werden in diesem Fall von der Verwaltung angeschafft.

Kosten: 15.000 Euro

31 - Kauf von Lastenfahrrädern (EBIKE) und deren kostenfreie E-Lastenradverleih (Vorschlag 82)

Kauf von mehreren Lastenfahrrädern (EBike) und deren kostenfreie Vermietung/ Aufladung am S-Bahnhof Teltow für die Teltower Bürger*innen. Dies wäre ein städtisches Zeichen, um uns Bürgern emissionsfreie Einkäufe von größeren und schwereren Gütern ermöglichen zu können und somit ein positives Zeichen zum Abbau von motorisierten Verkehr zu setzen. Sozusagen ein Vorbild für nachhaltigen städtischen Verkehr.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Mit dem Klimamobil Teltow "Name ist noch zu finden" soll ein erstes Angebot zur Verlagerung des Motorisiertem Individualverkehrs geschaffen werden. Eine Auslieferung erfolgte im Sommer 2023. Mit dem Klimamobil soll allen Teltower*innen einen kostenfreier E-Lastenradverleih angeboten werden. Mit diesem Vorschlag könnte die Flotte wachsen und das Angebot um 2-3 Standorte erweitert werden.

Kosten: 15.000 Euro

32 - Kletterfelsen zum Bouldern auf dem Kinderspielplatz "Rotes Dingsbums" (R.-Wagner-Str.)* (Vorschlag 83)

Auf dem Spielplatz in der Richard-Wagner-Straße "Rotes Dingsbums" sollte ein Kletterfelsen zum Bouldern für Kinder und Jugendliche aufgestellt werden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Umsetzung dieses Vorschlages bedeutet eine hohe Aufwertung des vorhandenen Angebotes an Spielgeräten.

Kosten: 15.000 Euro

*Hinweis: Es sind insgesamt 5 Vorschläge zur Umgestaltung und Erweiterung dieses Spielplatzes eingereicht worden. Für die Umsetzung sämtlicher Vorschläge reicht jedoch der vorhandene Platz nicht aus. Für den Fall, dass alle Vorschläge gewinnen, wird nach Stimmenanzahl der jeweiligen Vorschläge die Realisierung entschieden.

33 - Aufstellen von Liegebänken/Waldsofas z.B. Kirschblütenallee, Parkanlage südl. des Postviertels (Vorschlag 85)

Aufstellen von Liegebänken/Waldsofas am Hafen mit Blick auf den Kanal und in den öffentlichen Parks

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Das Hafengelände wurde durch die Stadt verpachtet, hier können die gewünschten Liegebänke nicht durch die Stadt aufgestellt und unterhalten werden. In verschiedenen Grünflächen wäre es jedoch möglich (z.B. Kirschblütenallee, Parkanlage südlich des Postviertels)

Kosten: 15.000 Euro

34 - Installation einer digitalen Infotafel/ eines digitalen Schaukastens am S-Bahnhof Teltow Stadt (Vorschlag 86)

Installation einer/mehrerer digitaler Infotafeln/ digitaler Schaukästen in Ergänzung der Infos der Webseite der Stadt Teltow Standorte:

Am Marktplatz
Am Hafen
Am S-Bahnhof

bietet den Bürgern einen aktuellen Einblick in kommunales Geschehen, Aktionen, Neuigkeiten

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Es kann im vorgegebenen Kostenrahmen maximal ein Standort umgesetzt werden. Zur Abstimmung sollte der Standort am S-Bahnhof gestellt werden, weil es dort technische Voraussetzungen dafür gibt.

Kosten: 10.000 Euro

35 - Aufbau von 4 Wurfmülleimern entlang des Radweges am Teltowkanal (Vorschlag 95)

"Zielgenau statt einfach in die Landschaft werfen"

Die Idee dahinter: Die Leute sollen nicht anhalten müssen, um ihren Müll zu entsorgen. Die Körbe sollen außerdem dazu motivieren, den Müll "zielgenau statt einfach in die Landschaft" zu werfen. Radfahrer*innen können ihren Müll im Vorbeifahren hineinwerfen, ohne dabei anhalten zu müssen. Die stabilen Gittermülleimer haben eine große Öffnung, die schräg in Richtung der Vorbeiradelnden gekippt ist.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Wir werden, sollte dieser Vorschlag gewählt werden, 4 St. dieser Wurfmülleimer entlang des Radweges am Teltowkanal als Teststrecke aufbauen.

Kosten: 10.000 Euro

36 - 2 neue Sitzbänke & neue Beete auf der Grünfläche Potsdamer Str./Iserstr. (ggü. Gesundheitszentrum) (Vorschlag 96)

Grünfläche Potsdamer Str. / Iserstr.: Die Fläche am Kreuzungsbereich Potsdamer Str. / Iserstr. (gegenüber dem Gesundheitszentrum) ist offiziell als Grünfläche ausgewiesen. Neben zwei maroden Bänken, jeder Menge Schmutz und dem Grünflächenschild gibt es dort allerdings nichts, was zum Verweilen einlädt. Etwas Pflege, frisches Grün und neue Bänke würden einen großen Unterschied machen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dieses Projekt ist umsetzbar. Der Kostenschätzung liegt die Aufstellung von 2 neuen Sitzbänken sowie die Anlage und Pflege (1 Jahr) von neuen Beeten zugrunde.

Kosten: 10.000 Euro

37 - Aufstellung von 2 Müllsammelbehältnissen in den Buschwiesen (Vorschlag 99)

1x an der Bank an der Streuobstwiese (gern auch so, dass vom Weg (Obstbaum-Allee?) eingeworfen werden kann) 1x am Weg, am Ende der Pferdekoppel in Verlängerung zur Havelstraße an dem Kreuzungspunkt wo sich Wiese, Pferdekoppel und Feld auf den Lindbergen treffen Optional 1x an dem Abzweig zu Kölle auf den Buschwiesen an der Obstbaum Allee Ich hoffe, dass so der durch die Nutzung entstehende Abfall eher zu den Tonnen getragen wird, als in der Gegend zu landen. Die Standorte (2-3 neue Standorte) wären so gewählt, dass die Mitarbeiter des Bauhofes auf ihrer Tour sowieso daran vorbeikommen, wenn diese, die schon vorhandenen Behältnisse leeren. Bei der Kostenschätzung sind hoffentlich die möglichen erhöhten Leerungskosten pro Jahr mit abgedeckt.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Kostenschätzung liegt die Aufstellung und Entleerung von 2 Müllsammelbehältnissen zugrunde. Den genauen Standort werden wir im weiteren Verfahren festlegen, nehmen aber die Hinweise des Vorschlages auf.

Kosten: 2.000 Euro

38 - Erstellung und Umsetzung eines kreativen Konzeptes zur Müllvermeidung (Nudging-Konzept) (Vorschlag 102)

Daneben schließe ich mich den Vorschlägen zur Entmüllung unserer Gemeinde an. In der Natur des S-Bahnstreifens, aber auch einfach in den Straßen liegt immer mehr Müll auf den Gehwegen und Grünflächen. Eine Putzaktion kann einmalig helfen, aber vielleicht kann auch ein Konzept erstellt werden, das langfristig hilft, z.B. mit Nudgingkonzepten (in der Hinsicht finde die Fahrradmülleimer toll).

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Erstellung und Umsetzung eines kreativen Konzeptes zur Müllvermeidung, das nicht auf Zwang setzt, sondern Denkanstöße zum Thema Müll gibt und die Menschen damit in die Richtung lenkt, Müll zu vermeiden (Nudging-Konzept).

Kosten: 10.000 Euro

39 - Anschaffung von 2 Kleinspielgeräten auf dem Kinderspielplatz "Rotes Dingsbums" (R.-Wagner-Str.)* (Vorschlag 104)

So ein riesiges Gelände und so viel Potential! Bänke am Klettergerüst für die Eltern. Bänke am Sandkasten viel zu weit entfernt. Zum Beispiel wäre Platz für 1 Seilbahn, Fußballtore, Holztiere zum Klettern, Spielpilze, Rutsche für Größere zum Beispiel im Rohr, Reckstange

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Mit den finanziellen Mitteln von 15.000,- € lassen sich verschiedene Kleinspielgeräte - hier ohne konkrete Festlegung - anschaffen. Es wird von bis zu 2 Kleinspielgeräten ausgegangen. Ebenso ist die Anschaffung einer weiteren Sitzmöglichkeit am Klettergerüst denkbar. Der Erwerb einer komplexen Spieleinheit in Form einer Rohrrutsche ist mit den finanziellen Mitteln jedoch nicht möglich.

Kosten: 15.000 Euro

*Hinweis: Es sind insgesamt 5 Vorschläge zur Umgestaltung und Erweiterung dieses Spielplatzes eingereicht worden. Für die Umsetzung sämtlicher Vorschläge reicht jedoch der vorhandene Platz nicht aus. Für den Fall, dass alle Vorschläge gewinnen, wird nach Stimmenanzahl der jeweiligen Vorschläge die Realisierung entschieden.

40 - Aufstellen eines Pavillons auf dem Kinderspielplatz "Rotes Dingsbums" (R.-Wagner-Str.)* (Vorschlag 104a)

Erweiterung des Spielplatzes in der Richard-Wagner-Straße mit einem Pavillon. Es ist eine so große Wiese, die besser genutzt werden würde, wenn es für die Kinder ausgestaltet wird.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Aufstellung eines Pavillons ist möglich.

Kosten: 15.000 Euro

*Hinweis: Es sind insgesamt 5 Vorschläge zur Umgestaltung und Erweiterung dieses Spielplatzes eingereicht worden. Für die Umsetzung sämtlicher Vorschläge reicht jedoch der vorhandene Platz nicht aus. Für den Fall, dass alle Vorschläge gewinnen, wird nach Stimmenanzahl der jeweiligen Vorschläge die Realisierung entschieden.

41 - Aufstellen einer Tischtennisplatte auf dem Kinderspielplatz "Rotes Dingsbums" (R.-Wagner-Str.)* (Vorschlag 104b)

Das Angebot dort ist zu wenig. Idee: Tischtennisplatte

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Das Aufstellen einer Tischtennisplatte, rechteckig aus Beton, inklusionsgerecht auf dem Rasen ist möglich.

Kosten: 4.000 Euro

*Hinweis: Es sind insgesamt 5 Vorschläge zur Umgestaltung und Erweiterung dieses Spielplatzes eingereicht worden. Für die Umsetzung sämtlicher Vorschläge reicht jedoch der vorhandene Platz nicht aus. Für den Fall, dass alle Vorschläge gewinnen, wird nach Stimmenanzahl der jeweiligen Vorschläge die Realisierung entschieden.

42 - Bau einer Kletterpyramide auf dem Kinderspielplatz "Rotes Dingsbums" (R.-Wagner-Str.)* (Vorschlag 104c)

Eine Kletterpyramide am Spielplatz "Rotes Dingsbums", Richard-Wagner-Straße.

Bauen Sie eine Seilkletterpyramide am Spielplatz "Rotes Dingsbums", Richard-Wagner-Straße.

Kletterherausforderungen fördern die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern und Kletterpyramiden machen fantastischen Spaß. Dieser Spielplatz verfügt über viel ungenutzten Platz innerhalb des eingezäunten Geländes und würde durch eine Kletterpyramide aufgewertet werden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Umsetzung dieses Vorschlages bedeutet eine hohe Aufwertung des vorhandenen Angebotes an Spielgeräten.

Kosten: 13.000 Euro

*Hinweis: Es sind insgesamt 5 Vorschläge zur Umgestaltung und Erweiterung dieses Spielplatzes eingereicht worden. Für die Umsetzung sämtlicher Vorschläge reicht jedoch der vorhandene Platz nicht aus. Für den Fall, dass alle Vorschläge gewinnen, wird nach Stimmenanzahl der jeweiligen Vorschläge die Realisierung entschieden.

43 - Erweiterung der Fitnessgeräte auf dem Mauerweg/Kirschblütenallee (Vorschlag 106)

Erweiterung der Fitnessgeräte auf dem Mauerweg/Kirschblütenallee, z.B. für Bauch-/Rückenmuskulatur, Schultern

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Sollte der Vorschlag gewählt werden, werden in die Auswahl und Standort der Geräte entsprechend dem eingereichten Vorschlag vornehmen.

Kosten: 10.000 Euro

44 - Disc Golf: Beschaffung & Montage von 6 Körben im Randgebiet des Postviertels (Vorschlag 121)

Als Fachleiter Sport der Grace-Hopper-Gesamtschule Teltow als auch Teltower Familienvater fehlt es mir in Teltow oft an Freizeitaktivitäten für Jung und Alt. Disc Golf, ein Trendsport mit Perspektive kann hier ein Zeichen setzen. Ziel ist es hierbei eine Wurfscheibe mit möglichst wenig Würfeln auf einer Landschaftsbahn in ein Ziel zu werfen. Der Sport kann in jedem Alter und individueller Spielstärke sowie zu jeder Jahreszeit im Freien ausgeübt werden. Geplant sind eine konzeptionelle und naturfreundliche Planung und Erbauung eines solchen Parcours, zusammen mit Teltower Schüler:innen der Grace-Hopper-Gesamtschule sowie der Stadt Teltow. Geeignete Flächen sind im Randgebiet des Postviertels oder an der Lichterfelder Allee gegeben.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die vorgeschlagene Fläche im Randgebiet des Postviertels ist hierfür sehr gut geeignet. Dem Kostenansatz liegt die Beschaffung und Montage von 6 Körben zugrunde.

Kosten: 3.000 Euro

45 - 2 Fahrbahnschwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Carl-Maria-von-Weber-Str. (Vorschlag 130)

Im Komponistenviertel sollten die Straße ohne Bürgersteige mit Bodenschwellen zur Geschwindigkeitsbegrenzung ausgestattet werden. Im gesamten Bereich wohnen viele Kinder und Senioren, das Tempo 30 wird leider nicht eingehalten. Zudem wird insbesondere u.a. die Carl-Maria-von-Weber-Straße gerne als Umfahrung der Mahlower Straße genutzt und das Tempo deutlich überschritten. Bei einer Schätzung von 500 € pro Bodenschwelle inklusive Einbau könnten 30 Bodenschwellen gesetzt werden, die zu einer deutlichen Beruhigung und Verbesserung der Verkehrssituation im Komponistenviertel führen würden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Schwellen in der Fahrbahn können zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Wir stellen diesen Vorschlag zur Abstimmung. Der Kostenschätzung liegt die Installation von 2 Schwellen zugrunde.

Kosten: 7.500 Euro

46 - Aufbau von Beschattungsmöglichkeiten auf dem Kinderspielplatz neben der Kita Sonnenblume (Vorschlag 131)

Der Spielplatz neben der Kita Sonnenblume in der Hugo-Wolf-Straße 1, 14513 Teltow ist sehr schön, allerdings im Sommer kaum nutzbar, da keine Beschattung vorliegt. Dies ist besonders dort notwendig, wo sich Kinder beim Spielen für längere Zeit ohne viel Bewegung in einem begrenzten Bereich aufhalten. Daher sollte der Sandkastenbereich mit einem Sonnensegel überschattet werden. Ein Sonnensegel bietet nicht nur Schatten, sondern auch effektiven Schutz vor Sonnen- und UV-Strahlung. Sonnensegel gibt es für ca. 1.500 € in der benötigten Größe, sodass inklusive Montage ein voraussichtlicher Betrag von 5.000 € besteht. Sollte mehr Budget zur Verfügung stehen, könnten noch weitere Spielplätze mit einem Sonnensegel ausgestattet werden (zum Beispiel der Sandkasten auf dem Spielplatz in der Richard Wagner Straße - hier wird der Schatten nur von Eichen gegeben, in denen Eichenprozessionsspinner leben).

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Aufbau großer Sonnensegel, welche auch große Spielgeräte wie neben der KITA Hugo-Wolf-Straße (Postviertel) abdecken, wird aufgrund des sehr hohen Kontrollaufwands der windanfälligen Segel auf einer öffentlichen Fläche nicht möglich sein. Alternativ wurden andere fest verbaute Beschattungsmöglichkeiten auf kleineren Spielbereichen geprüft (z.B. Richard-Wagner-Straße). Hier besteht die Möglichkeit einen Sitzschirm (ca. 5.000 € / St incl. Aufbau) oder Schattenblumen (ca. 2.200 €/St. incl. Aufbau; mind. 3 Stück notwendig) als temporäre Beschattung aufzubauen.

Kosten: 6.600 Euro

47 - 1 Babyschaukel auf dem Kinderspielplatz Beethovenstr. ODER "Rotes Dingsbums" (R.-Wagner-Str.) (Vorschlag 133)

Babyschaukeln in den Spielplätzen Richard-Wagner-Straße und Beethovenstraße. Babyschaukeln haben Rahmen, um ein Kind im Alter von einem bis fünf Jahren zu unterstützen. Die aktuellen Schaukeln sind gut, aber nur für ältere Kinder geeignet. Zwei Babyschaukeln an jedem Spielplatz wären ideal für junge Familien.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Mit dem maximalen Budget von 15.000 € pro Vorschlag lässt sich nur 1 Babyschaukel realisieren. Der Kostenschätzung liegt folgende Kalkulation zugrunde: -

Baustelleneinrichtung: 1 psch. 1.500,00 €

Vorarbeiten/ Herrichten: 1 psch. 1.000,00 €

Bodenarbeiten (einschl. Entsorgung): ca. 50 m² 5.000,00 €

Ausstattung (Minischaukel m. Schaukelkorb): 1 psch. 7.000,00 €
Sonstige Maßnahmen einschl. Gutachten: 1 psch. 1.000,00 €
Gesamtsumme (brutto) 15.000,00 €

Den finalen Standort dieser Babyschaukel (Beethovenstraße oder R.-Wagner-Straße) legen wir fest, wenn der Vorschlag zur Realisierung ausgewählt wurde.

Kosten: 15.000 Euro

48 - Pflanzung von 6 Bäumen am Kinderspielplatz "Rotes Dingsbums" (Ri.-Wagner-Str.) (Vorschlag 134)

Schattenspendende Bäume Spielplatz "Rotes Dingsbums", Richard-Wagner-Straße. Pflanzen Sie eine Baumreihe an der Südseite des Spielplatzes "Rotes Dingsbums", Richard-Wagner-Straße. Dieser Spielplatz hat derzeit keinen Schatten und Kinder können dort beim Spielen einen Sonnenbrand bekommen. Teltow ist ein wunderschöner Ort voller Bäume, die gut für die Luft und gut für die Umwelt sind. Eine Reihe würde hier auch Schatten für Kinder spenden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dieser Vorschlag ist umsetzbar. Der Kostenschätzung liegt die Pflanzung von 6 Bäumen sowie der Unterhaltung von 1 Jahr zugrunde.

Kosten: 6.000 Euro

49 - Putzaktion analog zum Frühlingsputz auch im Herbst "Teltower Herbstputz" (Vorschlag 138)

Teltower Herbstputz

Zur Weihnachtszeit sollte die Stadt sauber sein. (Klima-Schutz)

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Die Durchführung eines Teltower Herbstputzes in 2024 ist möglich. Hierzu bedarf es allerdings auch der Beteiligung der Teltower Einwohnerschaft.

Kosten: 5.000 Euro

50 - Installation einer Webcam - einsehbar über die städt. Webseite (Vorschlag 140)

Installation einer Webcam auf dem Rathaus oder der St. Andreaskirche mit Blick auf den Teltowkanal/über die Stadt. Sollte eine Installation aus Gründen des Denkmalschutzes nicht möglich sein, müsste die Kamera auf einem gesonderten Mast aufgestellt werden (möglicherweise auf dem Marktplatz?) Denkbar ist die Installation einer Webcam auch an einem anderen geeigneten Standort (auf einer Fläche, die der Stadt gehört). Die Bildaufnahme sollte über die Internetseite der Stadt www.teltow.de verlinkt werden, um so Touristen, Besuchern und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, einen aktuellen Eindruck zu bekommen und für unsere Stadt zu werben.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Eine Webcam war vor Jahren bereits an der Hafenbaustelle installiert. Auf diese Erfahrung kann die Stadt zurückgreifen.

Kosten: 15.000 Euro

51 - Rübchenfiguren im Stadtgebiet (ähnl. Berliner Bär) als Maskottchen/Wahrzeichen unserer Stadt (Vorschlag 141)

Berlin hat im Stadtgebiet bunte Berliner Bären als Wahrzeichen/Maskottchen der Stadt. Wir haben das Teltower Rübchen, das bisher im Stadtgebiet so gar nicht sichtbar ist. Die Idee wäre, im Stadtgebiet (vorzugsweise auf den Kreisverkehrsinseln) Figuren in Form einer Rübe aufzustellen, die möglicherweise im Rahmen eines Projektes von Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen (gemeinsam) gestaltet werden können. Die Standorte sollten öffentlich sein (Marktplatz, Ahlener Platz, Kirschblütenallee, Buswendeschleife Ruhlsdorf und an den Ortseingangsstraßen, um ein sichtbares Zeichen der "Rübchenstadt" zu setzen. Wünschenswert wäre es, wenn bei den Standorten, die nicht im Eigentum der Stadt sind, Absprachen mit den zuständigen Behörden getroffen werden können. Gerade die Kreisverkehre eignen sich meines Erachtens sehr gut um Gäste und Besucher in unserer Stadt auf diese Art willkommen zu heißen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Wenn der Vorschlag zur Aufstellung von Rübchenfiguren im Stadtgebiet in der Abstimmung zum Bürgerhaushalt angenommen wird, müssen Standorte ermittelt werden, die dafür in Frage kommen.

Kosten: 15.000 Euro

52 - Statue aus Metall (in Form eines Baumes, einer Rübe, eines Herzens) für Liebesschlösser (Vorschlag 142)

Fährt man über die Knesebeckbrücke, kann man schon einige Liebesschlösser sehen, die dort befestigt wurden. Da man es ja aus anderen Städten kennt, ist das aus statischer Sicht nicht gewünscht und die Schlösser werden entfernt, um die Brücken zu entlasten. Dennoch ist so ein optisches Liebeszeichen durchaus eine charmante Sache. Mit der Errichtung einer Liebesschloss-Statue aus Metall in Form eines Baumes, einer Rübe oder eines Herzens könnte man in Teltow, den Verliebten einen "erlaubten" Ort schaffen. Denkbar wäre die Installation vor dem Standesamt in Teltow. Je nach Kosten pro Anfertigung könnten auch noch weitere Standorte gewählt werden.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Sollte sich die Aufstellung einer Liebesschloss-Statue in der Abstimmung über den Bürgerhaushalt als gewünschtes Projekt herausstellen, müsste zunächst ein geeigneter Standort gefunden werden.

Kosten: 15.000 Euro

53 - Fahrrad-Servicestation (Vorschlag 146)

Teltow lädt unter anderem mit seinen Fahrradwegen entlang des Teltowkanals aber auch mit weiteren Routen zum Fahrradfahren ein. Was für die vielen Fahrradtouristen aber natürlich auch Fahrradpendler von großem Interesse wäre, wäre eine Servicestation. Solche Servicestation hätte folgende Nutzungsmöglichkeiten:

notwendige Werkzeuge, um ein Fahrrad zu reparieren, eine Luftpumpe in verschiedenen Varianten, eine Waschstation

Standortvorschlag: Entlang der Kanalaue, oder am Stadthafen wo gegebenenfalls ein Wasseranschluss vorhanden ist.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Dieser Vorschlag stellt eine Steigerung der Attraktivität der Radverkehrsanlagen dar. Sollte dieser Vorschlag zur Umsetzung gewählt werden, wird ein finaler Standort festgelegt. Eine Aufstellung im Stadthafen ist ausgeschlossen, diese Flächen sind verpachtet und somit nicht mehr in der Verfügungsgewalt der Stadt Teltow. Eine Aufstellung am Teltokanal, im Landschaftsschutzgebiet, erfolgt nur ohne Waschstation.

Kosten: 4.500 Euro

54 - "Gedenkplatte/Gedenkstele für Zwangsarbeiter in Teltow während der NS-Zeit" als Gedenkort (Vorschlag 148)

Bei Recherchen zu diesem Thema sind Schülerinnen und Schüler des Kant-Gymnasiums Teltow im Rahmen des Religionsunterrichts auf viele Spuren von Zwangsarbeitern in Teltow während der NS-Zeit gestoßen. Um daran zu erinnern und das Gedenken wach zu halten, wünschen wir uns einen geeigneten Gedenkort in Form einer Platte oder einer Stele.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Vorschlag ist umsetzbar. Analoge Beispiele wie zum Beispiel das Denkmal "Die Forderung" auf dem Platz des 17. Juni können als Vorbild dienen.

Kosten: 10.000 Euro

55 - Gründung/Einrichtung eines offenen Zirkustreffs (Vorschlag 153)

Gründung/Einrichtung eines offenen Zirkustreffs - Von Familien für Familien -

1 Nachmittag in der Woche, es braucht einen Ort (z.B. Turnhalle). Freies Spiel mit Jonglagematerialien, voneinander lernen, gegenseitig Workshops geben, Bewegungsspiele (Eltern müssen untereinander absprechen, wer was wann anbieten kann), 1x Monat wird ein*e Zirkuspädagog*in finanziert, die Workshop anbietet. Je nach Rückmeldung lässt sich daraus ein Kinderzirkusprojekt entwickeln, gerne inklusiv Erstananschaffung z.B. Keulen, Bälle, Ringe, Hula Hoop, Schwungtuch

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Das Projekt ist entsprechend der o.g. Kriterien umsetzbar. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen einem bestehenden Zirkusprojekt und einer Jugendfreizeiteinrichtung in Teltow ist zu prüfen.

Kosten: 7.500 Euro

56 - Aufstellen von 2 Bänken am Markt (Zehlendorfer Str.) (Vorschlag 154)

Aufstellen einer / mehrerer Sitzbänke am Markt

An Markttagen besteht dort keine Sitzmöglichkeit, welche insbesondere für ältere Marktbesucher sehr willkommen wäre.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Vorschlag wird befürwortet und ist auch innerhalb des Budgets umsetzbar. Unserer Kalkulation liegen 2 Bänke incl. Montage zugrunde.

Kosten: 3.500 Euro

57 - Zusätzlicher Abfallbehälter an der Bushaltestelle Teltow Stadt, Mahlower Str./Fahrtrichtung Potsdam (Vorschlag 157)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie uns Bürgern die Möglichkeit der Mitwirkung an der Projekt-Planung für 2024 geben.

Mein Vorschlag zielt auf unser gemeinsames Anliegen hin, unsere Stadt sauberer für uns selbst und unsere Gäste zu gestalten. Mein Wunsch/Vorschlag ist es, einen Bereich um den S-Bahnhof Teltow-Stadt mit einem einfachen Mittel attraktiver zu präsentieren. Ein zusätzlicher Abfallbehälter an der Bushaltestelle Teltow S-Bahn, Mahlower Straße, Fahrtrichtung Potsdam, wie er vor dem letzten Umbau des Fahrgast-Unterstandes bereits existierte, würde insbesondere den zahlreichen rauchenden Fahrgästen helfen, die Zigaretten-Stummel sauber zu entsorgen.

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Über die Aufstellung eines zusätzlichen Abfallbehälters kann abgestimmt werden.

Kosten: 1.500 Euro

58 - "Kippenjäger"-Aktion (Vorschlag 164)

"Kippenjäger im Clean-Teltow-Team"

- Die Umwelt gemeinsam schützen
- Sensibilisierungsaktion mit Plakaten und Aufklebern (die Tragweite erkennen, die Menschen motivieren)
- Taschenaschenbecher (bedruckt in Anlehnung anderer Teltower Aktionen wie Brotbeutel, Weste, Schlüsselanhänger)
- Sammelaktionen –Sammelbehälter
- Vernetzung z.B. cleanupnetwork.com

Prüfergebnis: Der Vorschlag steht zur Abstimmung.

Der Vorschlag kann in Kombination mit dem Frühlingsputz umgesetzt werden kann. Hierzu ist es möglich einzelne gezielte Aktionen mit dem Schwerpunkt "Kippen-Jäger" zu unterstützen.

Kosten: 1.000 Euro
